

29. Antiquaria-Preis – Begründung der Jury

Der 29. Antiquaria-Preis zur Förderung der Buchkultur geht in diesem Jahr an die Sängerin und Autorin Evelin Förster für ihr Buch „Die Perlen der Cleopatra“.

In diesem opulenten, bibliophilen Werk präsentiert sie rund 500 Notentitelblätter aus der Zeit von 1894 bis 1937, deren Gestaltung im Unterschied zu Plakaten, Büchern und Buchumschlägen bisher wenig beachtet wurde.

Mit großformatigen Abbildungen und anschaulichen Interpretationen gelingt Evelin Förster eine Darstellung der populären Unterhaltungskultur, in der sich die damalige Gesellschaft mit ihren Frauen- und Männerbildern, Moden und Leidenschaften, Lebensart und Kommunikation spiegelt. Die Biografien der an Musik, Text und Grafik beteiligten Künstlerinnen und Künstler im Anhang zeigen darüber hinaus, welche zum Teil tragischen Schicksale sich hinter den noch geläufigen oder vergessenen Namen verbergen.

Wie sich Sammelleidenschaft und intensive Forschungstätigkeit zu einem Ganzen fügen, überzeugte die Jury ebenso wie die Verbindung von leichter Muse und ernsthafter Wissenschaft zu einem Seh- und Lesevergnügen:

Evelin Förster verkörpert beispielhaft schöpferisches Sammeln.